



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 7 6.12.2018 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Knobel-Adventskalender

H. Römer – Jeden Schultag im Advent gibt es wieder das traditionelle Adventsrätsel. In Haus A (Musiksaal) und in Haus D (Haupteingang) hängen kleine Aufgaben aus. Bitte die Zahlen- oder Buchstabenfolge logisch fortsetzen und dann die Lösung mit Namen und Klasse in eine der Lösungsboxen werfen. Ein Gewinner wird gezogen und erhält von seinem Mathelehrer die legendäre 333-g-Schokolade. Viel Spaß beim Miträtseln!

Erinnerung: Weihnachts-Volleyballturnier

M. Dullak – Die Anmeldung läuft bereits für unser traditionelles Volleyball-Mixed-Turnier der Oberstufe **am Freitag, 21.12.2018**. Da am JBG nach der 4. Std. Unterrichtschluss ist, kann das Turnier bereits **ab 13:00 Uhr** in den Sporthallen der FOS (Schelmenhofhalle) beginnen. Sollte eine Klasse / ein Kurs kein eigenes Team zusammenstellen können, so geht auch eine klassenübergreifende Truppe. Bitte keine Spieler/innen von außerhalb „einkaufen“. Einige Ehemalige haben sich bereits angekündigt.

Anmeldung unter Angabe der Klasse / des Kurses mit den Namen sämtlicher Spieler und eines Mannschaftsverantwortlichen per Zettel in mein Fach oder per E-Mail an michaela.dullak@jakob-brucker-gymnasium.de.

Meldeschluss: Montag, 17.12., erste Pause. Turnierende ca. 17:00 Uhr. Für Mithilfe beim Aufbau der Netze etc. ab 12:45 Uhr wären wir sehr dankbar.

Tastschreiben 5. Jahrgangsstufe

M. Schubach, K. Goldbrunner – Nach den Weihnachtsferien starten die Tastschreibkurse für die Klassen 5a, Gruppe 2, (9.1.) und 5e, Gruppe 1 und Gruppe 2 (8.1. bzw. 10.1.). Alle Kurse finden im NEDV2, Haus A, 1. Stock jeweils von 13:35 bis 15:05 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass es aus organisatorischen Gründen zu Terminverschiebungen kommen kann. Die Teilnehmerlisten für die Kurse hängen ab sofort in den Klassenräumen aus.

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind die Zugangsdaten für das Schulnetzwerk sowie einen Schnellhefter für die Arbeitsmaterialien mitzugeben.

Spannender Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

M. Hiemer – Am 4.12. traten die Klassensieger Andreas Brunn (6a), Pia Dienel (6b), Lotta Gellenbeck (6c), Paul Minx (6d), Nevio Fehse (6e) und Maximilian Buchmüller (6f) in der Bibliothek an, um den Schulsieger des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zu ermitteln; auch zahlreiche Fans und Unterstützer aus den jeweiligen Klassen hatten sich eingefunden, sodass das Finale vor einer ansprechenden Kulisse stattfinden konnte. Zu Beginn erhielt jeder Teilnehmer von Schulleiter Christof Walter eine Urkunde und ein Buch als Anerkennung für den Klassensieg, danach stand die erste Runde des Wettbewerbs an, in der jeder Klassensieger fünf Minuten lang aus einem selbst gewählten Buch vorlas. Im zweiten Durchgang mussten die verbleibenden drei Finalisten einen Fremdtex t vortragen. Der Jury, die aus Deutschlehrern bestand, fiel es nicht leicht, den Schulsieger zu ermitteln, denn alle sechs Teilnehmer konnten mit ihren Vorträgen voll überzeugen. Letztlich aber hatte **Maximilian Buchmüller (6f)** die Nase knapp vorn und wurde somit zum

Schulsieger des Vorlesewettbewerbs gekürt. Er vertritt das JBG nun beim Stadtentscheid, in dem er gegen die Sieger aller anderen Kaufbeurer Schulen antreten muss. Aber nicht nur dem Final-Sieger, sondern auch den weiteren Klassensiegern gebührt großer Respekt für ihre tollen Leseleistungen.

Fotos vom Vorlesetag

Red. – Während der Vorleseaktion für unsere 5. Klassen wurde fleißig fotografiert. Die schönsten Bilder hängen nun im Gang des zweiten Stocks bei den Klassenzimmern aus. Genießt die Fotos als Andenken an eine schöne Lesestunde. Vielen Dank an unsere Fotografin Nicole Pamin (Q11).

„Geschenk mit Herz“ - Humedica

Sophie Fischer (Q11, SMV) – Die Weihnachtszeit ist die Zeit des Gebens; die Zeit, in der wir vor allem an die Menschen denken sollten, denen es nicht so gut geht wie uns. Viele Kinder dieser Welt leben in Gebieten, in denen Armut, Krieg und Ungerechtigkeit herrschen. Mit der Aktion „Geschenk mit Herz“ wird diesen Kindern mit selbstgepackten Päckchen, die Spielzeug, Kleidung und Süßigkeiten enthalten, ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Am 30.11. überreichten wir den ehrenamtlichen Helfern von Humedica ca. 40 Päckchen, die liebevoll von vielen Klassen zusammengestellt worden waren. So konnten wir bedürftigen Kindern eine Freude zu Weihnachten machen. Wir freuen und bedanken uns, dass sich so viele Klassen bei dieser Aktion beteiligt haben!

Planetarium Augsburg als lohnendes Ziel

Benedict Hentschel, Rudolf Parbus (7a) – Ein Bus hat die Klassen 7a und 7d an ihrem Wandertag mit etwas Verspätung an ihr Ziel mitten in Augsburg gebracht. Hoch oben im 5. Stock des Gebäudes gibt es dann 70 bequeme Plätze direkt unter der Kuppel, um in die Tiefen des Weltalls zu reisen. Die 90-minütige Führung samt hochmoderner Projektionstechnik eröffnet ein naturgetreues Abbild des Himmels, erklärt viele Sternbilder und den „Wanderweg“ der Sonne am Himmel, zeigt Gaswolken, Explosionen von Sternen und noch vieles mehr. Selbst der Blick von außen auf das Sonnensystem ist möglich. Tief beeindruckt von der Unendlichkeit des Weltraums mussten wir viel zu schnell wieder die Heimreise antreten. Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den organisierenden Lehrkräften Frau Dullak, Herrn Huber und Herrn Römer.

Tipp der Redaktion: Gerade in den Wintermonaten lohnt sich so ein Planetariumsbesuch, wenn man mehr Muße für Beschäftigungen im Warmen hat. Seit Oktober ist die Projektionsanlage erneuert worden mit zwei Hochleistungsprojektoren für eine brillante Beobachtung der Vorgänge am Himmel.

Digitalisierung der Gesellschaft

M. Endres – Mit beklommenem Gefühl verließ manch Zuhörer die Mensa am Vortragsabend zum Thema „Digitalisierung der Gesellschaft“. Technische Möglichkeiten, die vielen Anwesenden noch wie science fiction erscheinen, sind heute bereits Realität. Die zunehmende Digitalisierung unseres Alltags kann unser Leben einfacher und bequem machen, birgt aber auch Risiken in der Datenkontrolle bis hin zu Gefahren der Manipulation. Herr Rainer Viehbeck, medienpädagogisch-informations-technischer Berater an der Regierung, erklärte dem Publikum unter anderem Begriffe wie „tracking“, „scoring“ oder

„bubbling“. Auch die Preisgestaltung des „dynamic pricing“ vieler Webseiten kam zur Sprache. Über das Darknet werden zudem illegale Geschäfte und Aufträge möglich gemacht. Herr Viehbeck konnte dem Publikum Einblicke in die Geschäftsmethoden des Netzes gewähren und die Zuhörer für die möglichen negativen Folgen für die Gesellschaft sensibilisieren. Seinem Appell „Menschlich bleiben auch im Netz“ kann man sich nur anschließen.

Ghostbike als Mahnmal

K. Krüis – Im Rahmen eines Unterrichtsganges im November besichtigte die Klasse 7a dieses neu aufgestellte Denkmal an der Kreuzung Neugablonzer Straße / Liegnitzer Straße. Ein weiß angestrichenes Rad soll an den tragischen Unfall im Oktober 2017 erinnern, als dort ein 16-jähriger Radfahrer tödlich verunglückte. Schon der Weg vom JBG aus bot etliche Möglichkeiten, die Schüler auf Verhaltensregeln im Straßenverkehr hinzuweisen. Beeindruckt vom weithin gut sichtbaren Aufstellungsort des sogenannten Geisterfahrrades wurde anschließend die Kreuzung mit ihren Ampelschaltungen bewusst aus der Warte des Fußgängers, des Radfahrers wie auch des Autofahrers beobachtet. Die Idee, solch ein Mahnmal aufzustellen, kommt aus den USA. Man will damit Gefahrenpunkte immer wieder ins Gedächtnis rufen und für erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr werben.

10. Festival „Politik im freien Theater“

Moritz Rauch (Q12) – Dass Theater weitaus mehr als langatmige Inszenierungen großer Dramen zu bieten hat, beweisen die Kammerspiele München, nicht zuletzt dank der Intendanz Matthias Lilienthals, immer wieder. Im Rahmen des 10. Festivals „Politik im freien Theater“ gastieren, u.a. auch in den Kammerspielen und somit erstmals in München 16 Gastspielproduktionen von international gefeierten Performanceensembles, wie She She Pop, Rimini Protokoll und Gob Squad. Letztere zeigen mit „CREATION (PICTURES FOR DORIAN)“ eine brillante performative Eigenproduktion. Diese konnte einige Schüler der Q11 und Q12 des Profulfachs „Theater und Film“ (TuF) von Herrn Fritsch vor Ort verfolgen. Anders als im „klassischen Theater“, in dem die Dramenhandlung im Vordergrund steht, geht es in Performances eher um ein Oberthema, eine Message, die sich im Laufe des Abends immer stärker kristallisiert und das Publikum im besten Fall konfrontiert und zum Nachdenken anregt. CREATION stellt die eigene Schönheit und die damit verbundene Vergänglichkeit ins Scheinwerferlicht, dabei drängt die Performance jeden einzelnen Zuschauer des Öfteren aus seiner eigenen Komfortzone. Zusammen mit sechs Münchner Laiendarstellern (unter ihnen eine ehemalige Tänzerin, ein Travestiekünstler und ein Schauspielstudent) erstellen die drei Performerinnen (aus England und Deutschland stammend) Bilder und erschaffen Kunstwerke aus Fleisch und Blut, die sie live und spontan betiteln (so zumindest der Eindruck). Allgemein dreht sich alles weniger um Gob Squads Performerinnen, vielmehr kommen die sechs Laien zu Wort, in manchen Augenblicken vielleicht weniger Mensch als Kunstwerk.

Fazit: Auch für weniger Theaterinteressierte ein durchaus gelungener Abend. Die Inszenierung, ob sie nun gefallen hat oder eher weniger, polarisierte uns und wird damit dem Auftrag des Theaters vollkommen gerecht.

Theaterfahrt zu „Die Räuber“

Selin Güven (Q11) – Am 26.11. durften über 50 Schüler der Q11 und Q12, unter anderem die Teilnehmer des Profulfachs „Theater und Film (TuF)“ von Herrn Fritsch sowie Freiwillige aus Frau Dullaks verschiedenen Deutschkursen und Seminaren, in Begleitung einiger Eltern, Freunde und weiteren Lehrkräften sich an der Aufführung zu „Die Räuber“ erfreuen. Allerdings wurde das Stück so, wie wir es aus dem Unterricht der 10. Klasse kennen, nicht dargestellt, sondern komplett neu inszeniert - in Form eines Sprechtheaters. Somit lag der Fokus mehr auf dem Sprechen und dem Text selbst als auf dem Spiel. Der brüderliche Konflikt zwischen dem Räuber Karl und seinem jüngeren boshaften Bruder Franz mit all seinem Neid und Hass stand - genau

wie im Schillerschen Konzept - im Mittelpunkt. Die Rolle des Franz wurde an jenem Abend von einer Frau gespielt, ungewöhnlich, doch sehr interessant. Zudem nutzte die Regie viele theatralische Mittel, z.B. eine riesige bewegliche Bühne (Laufbänder!) und live gespielte Streichmusik, um den Spannungsaufbau in dramatischen Momenten zu unterstützen. Trotz einer gewissen Textlastigkeit war das Stück ein Riesenerfolg und für uns ein unvergesslicher Abend. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Dullak und Herrn Fritsch für diese Gelegenheit für einen Theaterbesuch.

Neues aus dem Lehrzimmer

Red. – Schon wieder eine Vermählung! Wir gratulieren ganz herzlich unserem Kollegen, Herrn Thomas Bosky, und seiner Frau Bianca zur Hochzeit am vergangenen Wochenende und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Kuchenspenden am Elternsprechtag

Red. – Ein herzlicher Dank ergeht an alle Eltern, die den Sprechtag am 3.12. so angenehm versüßt haben. Ein weiterer Dank geht natürlich an die SMV, die sich unermüdlich um die Versorgung aller Besucher und Lehrkräfte gekümmert haben.

Tanzgruppen-Trainingstermine bis Fasching

M. Dullak – Nach Weihnachten geht's weiter mit dem Üben, und zwar an folgenden Terminen:

Modern Dance am 7.1., 14.1.2019

HipHop am 28.1., 4.2.

Rock 'n' Roll am 11.2., 18.2., 25.2.

Bitte notiert euch die Termine!

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 4. Klassiker:** A steht für 2 und B steht für 9. Gewinner ist Magnus Kreher (5d). Gratulation!

5. Klassiker: Der Weihnachtsmann schickt seinen Wichtel in den Keller, um schnell vier gleichfarbige Kerzen für den Adventskranz zu holen. Im Keller angekommen, stellt der Wichtel fest, dass leider das Licht nicht funktioniert, es ist stockfinster. Im Dunkeln kann er nicht unterscheiden, welche Farbe eine Kerze in seiner Hand hat. Er weiß aber, dass in der Truhe genau zehn blaue und zehn rote Kerzen liegen. Vorsichtig tastet er sich zur Truhe vor. Wie viele Kerzen muss er mindestens mit nach oben nehmen, damit er auf jeden Fall vier von der gleichen Farbe hat?

Termine

Freitag, 7.12.2018, 7:30 Uhr

Besinnliche Auszeit im Advent in D114 (Raum der Stille)

Dienstag, 11.12.2018

13:00 Uhr Beginn der Intensivierungen für Jgst. 7

17:00 und 19:30 Uhr Weihnachtskonzert des JBG in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Donnerstag, 13.12.2018

13:35 Uhr Beginn der Intensivierungen für Jgst. 6

Freitag, 14.12.2018, 7:30 Uhr

Besinnliche Auszeit im Advent in D114 (Raum der Stille)

Dienstag, 18.12.2018

Berufsberatung (Bitte in Liste am Sekretariat eintragen)

Obsttag: Leckerer, frisches Obst in den Pausen

Mittwoch, 19.12.2018, 20:00 Uhr

Klassenelternsprecher-Forum, Mensa

Donnerstag, 20.12.2018, 7:00 Uhr

Taizé-Gebet in D114 (Raum der Stille)

Freitag, 21.12.2018, 7:30 Uhr

Besinnliche Auszeit im Advent in D114 (Raum der Stille)

Studieninformationstag für Q11 im JBG

Eishockey-Turnier in Füssen

11:05 Uhr Unterrichtsende

13:00 Uhr Volleyball-Mixed-Turnier, FOS-Turnhalle

Samstag, 22.12.2018, bis Sonntag, 6.1.2019

Weihnachtsferien

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer